

Joan Rose, Verfechterin der Wasserqualität, gewinnt 2016 Stockholm-Wasserpreis

STOCKHOLM, March 22, 2016

Professor Joan Rose, USA, wurde für ihren unermüdlichen Beitrag zur weltweiten Verbesserung der öffentlichen Gesundheit - durch die Ermittlung von Risiken durch Wasser für die menschliche Gesundheit und durch die Erschaffung von öffentlichen Richtlinien und allgemein anwendbaren Werkzeugen zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens - zur Preisträgerin des 2016 Stockholm Wasserpreises ernannt.

Professor Joan Rose hat den Homer-Nowlin-Lehrstuhl für Wasserforschung an der Michigan State University inne. Sie hat ihr professionelles Leben der Wasserqualität und der öffentlichen Gesundheit gewidmet und ist weltweit die führende Stimme für Wassermikrobiologie.

Beim Erhalt der Neuigkeiten sagte Sie: "Ich bin sehr stolz darauf, ein Teil dieser Liste der ausgezeichneten vergangenen Gewinner zu sein. Der Preis richtet die Aufmerksamkeit auf die wichtigsten Probleme rund um das Thema Wasser im 21. Jahrhundert; und für mich ist dies die Wasserqualität. "

In der Ernennung für Prof. Rose erklärte das Preiskomitee für den Stockholm Wasserpreis: "Die Verknüpfung zwischen der Mikrobiologie des Wassers, der Wasserqualität und der öffentlichen Gesundheit ist voller theoretischer und praktischer Unklarheiten. Es gibt nur wenige Personen, die sich den schwierigen und wachsenden Herausforderungen stellen, alle Gebiete des Themas Sauberes Wasser und Gesundheit abzudecken. Diese umfassen eine Kombination von modernster Wissenschaft und innovativer Forschung, professionelle Wissensvermittlung, Einflussnahme auf die Gesetzgebung, der Beeinflussung von Fachleuten sowie von Öffentlichkeitsarbeit. Die außergewöhnlichen Talente von Joan Rose zeigen, dass es möglich ist, all dies in einer Person zu kombinieren. all

"Ich war stets von der Prinzipien der der öffentlichen Gesundheit und die Frage, wie man Krankheiten verhindern kann, motiviert. Eine wichtige Hürde, unsere Wasserinfrastruktur, zerfällt in vielen Teilen der Welt oder existiert nicht. Der Anteil der Bevölkerung weltweit ohne Zugang zu Abwasserreinigung, beläuft sich auf Milliarden", erklärte Professor Rose.

"Professor Rose hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gesundheit aller Menschen und aquatischer Ökosysteme zu sichern. Sie hat kontinuierlich eine führende Rolle bei der Aufgabe eingenommen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen", erklärte der Leitenden Direktor von SIWI, Torgny Holmgren.

Joan Rose ist die weltweit führende zum Thema Thema Kryptosporidien; 1988 bewies sie dass diese in fast allen Wasserspeichern präsent waren. Im Jahr 1993 erkrankten 400.000 Menschen andiesem Mikroorganismus , in Milwaukee (USA) starben 69 Menschen.

Seine Majestät König Carl XVI Gustaf von Schweden, Schirmherr des Stockholm Wasserpreises, wird den Preis Im Rahmen der königlichen Verleihungszeremonie am 31. August während der 2016 Weltweiten Wasserwoche in Stockholm vergeben.

Redaktionelle Hinweise:

- Weitere Informationen zur Preisträgerin: <http://www.sivi.org/swp2016>
- Facebook: <https://www.facebook.com/SIWImedia>
- Twitter: https://twitter.com/sivi_water Hashtag: #stockholmwaterprize

SIWI - Stockholm International Water Institute
Box 101 87, SE-100 55, Stockholm, Schweden
TELEFON +46-8-121-360-00
FAX +46-8-121-360-01
E-MAIL sivi@sivi.org
<http://www.sivi.org>